

Zuchtrinderversteigerung in Ried am 20. August 2019

Verhaltene Nachfrage nach Zuchtrindern!

Kalbinnen: Ø-Preis € 1.578

I 72 1.578 (1.420-1.900)

Erstlingskühe: Ø-Preis € 1.781

I 22 1.862 (1.560-2.220)

II 6 1.547 (1.320-1.880)

I 1 1.400

Stiere: Ø-Preis € 2.244

I 1 4.200

II 7 1.964 (1.850-2.550)

Zuchtkälber: Ø-Preis € 486,--

117 486,-- (200-1.000)

Die angegebenen Preise sind Nettopreise (€)

Unter den Preiserwartungen der Verkäufer blieben die Zuchtrinderpreise bei der Versteigerung am 20. August in Ried. Während einerseits von einer sehr regen Nachfrage nach Zuchtkalbinnen für den Export im Herbst ausgegangen wird, agieren andererseits die Firmen auf den Märkten derzeit sehr zurückhaltend. Die Unsicherheiten über mögliche Verladezeitpunkte, in Abhängigkeit der Temperaturen, sind nach wie vor zu groß.

Die angebotenen Zuchtstiere waren von überdurchschnittlicher Qualität und wurden nahezu vollständig für den Natursprung verkauft. Der genetisch interessanteste Stier, ein Worldcup-Sohn aus einer Haribo-Tochter vom Betrieb Mittermayr aus Andorf, wurde um € 4.200,-- von einem Tiroler Züchter erworben.

Sehr flott verlief auch die Versteigerung bei den Erstlingskühen. Vor allem Kühe überdurchschnittlicher Qualität, erzielten Preise von über € 2.000,--. Die Preisgestaltung verlief, in Abhängigkeit der Qualität, differenzierter als zuletzt. Dadurch ergab sich ein Rückgang des Durchschnittspreises auf € 1.780,-- netto. Den Höchstpreis erzielte eine Mungo-Tochter vom Betrieb Hörmandinger aus Peuerbach.

Nahezu unverändert, im Vergleich zur letzten Versteigerung, blieb der Durchschnittspreis bei den trächtigen Kalbinnen. Die meisten Kalbinnen wurden von den Firmen Klinger und geneticAustria angekauft.

Bei den weiblichen Zuchtkälbern kam es, im Vergleich zum letzten Markt, zu einem Preisanstieg. Aber auch hier gab es sehr große Preisunterschiede. Deutlich verbessert im Durchschnittspreis haben sich die Kälber mit einem Gewicht von über 100 kg. Kälber unter 100 kg erzielten sehr bescheidene Preise. Der Durchschnittspreis betrug über alle Kategorien € 485,-- netto je Kalb. Den Höchstpreis erzielte ein Mettmach-Kalb vom Betrieb Aigner aus Weng.

Nächste Zuchtrinderversteigerung: Di., 1. Oktober 2019
Nutzkälberversteigerung: Mo., 26. August 2019

Dr. Josef Miesenberger
20.8.19/ka

JUBILÄUMSSCHAU
125 JAHRE

www.fih.at

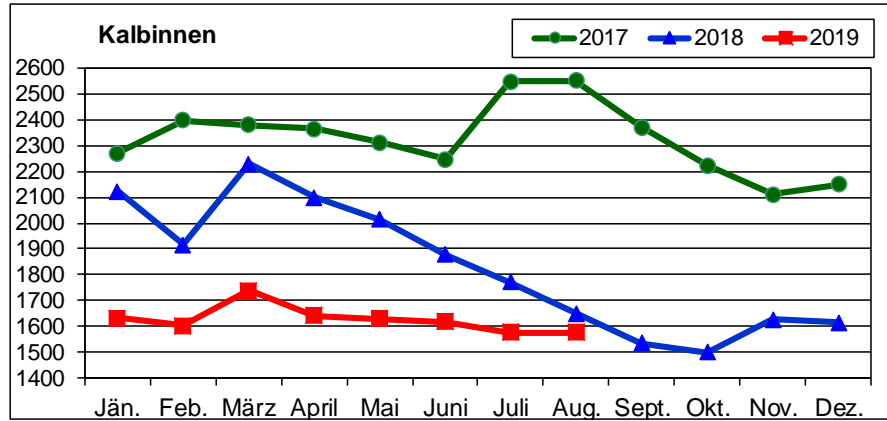
4. - 6. SEPTEMBER 2019
mit EUROgenetik Nachzuchtschau &
FiH-Jungzüchtersausstellung
OÖ. Braunvieh- u. Holsteinausstellung

7. - 8. SEPTEMBER 2019
Bundesfleischrinderschau

FiH
Muhhht zu Handeln

SEIT 1967
RIEDER MESSE
4.-8. SEPT.
LANDWIRTSCHAFTSMESSE
HERBSTMESSE & VOLKSFEST

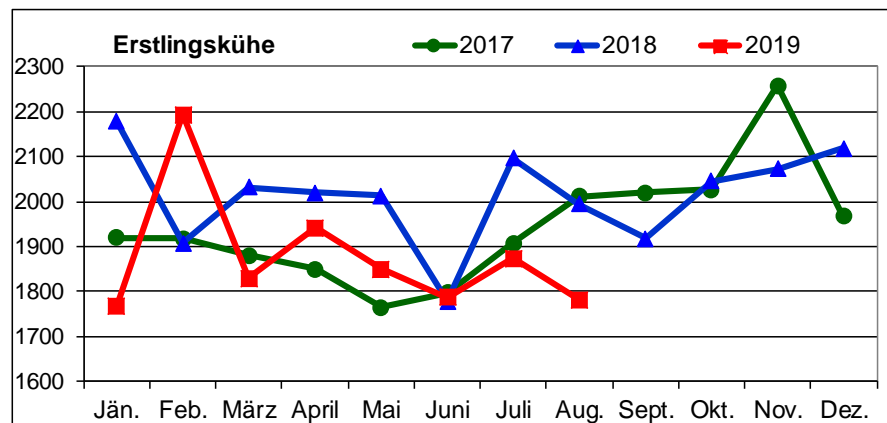
€ netto/ Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Juni	98	(287)	1.617	(2.012)	1.840	(2.200)
Juli	45	(185)	1.576	(1.771)	1.940	(1.980)
August	72		1.578		1.900	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (August 2018 keine Vstg.)

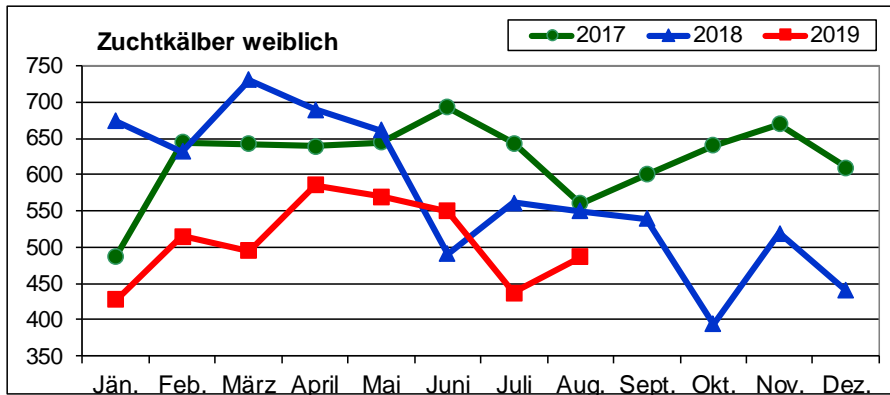
€ netto / Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Juni	16	(9)	1.786	(2.013)	2.040	(2.400)
Juli	27	(5)	1.873	(2.096)	2.200	(2.220)
August	29		1.781		2.220	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (August 2018 keine Vstg.)

€ netto / Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Juni	132	(180)	550	(661)	900	(920)
Juli	158	(119)	437	(561)	960	(740)
August	117		486		1.000	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (August 2018 keine Vstg.)